



<p>a)</p> <p>Inhalte des Moduls</p>	<p>Das Modul besteht aus drei Teilmodulen, Baugeschichte I und II und Architekturtheorie I, die in direkten inhaltlichen Zusammenhang stehen. Übergreifender Inhalt des Moduls ist die europäische Architektur des letzten Jahrtausends in Theorie und Praxis mit besonderem Schwerpunkt auf der Geschichte und Theorie der modernen Architektur von 1890 bis heute.</p> <p>M4.1BA1 Baugeschichte I - Stilgeschichte: Inhalt des Teilmoduls ist ein Überblick über die Stilgeschichte des zurückliegenden Jahrtausends, dargestellt an (der Orientierung dienenden) Begriffen wie Romanik, Gotik, Renaissance, Barock bzw. Rokoko, Klassizismus, Historismus und Eklektizismus.</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der gedanklichen Rahmenbedingungen, Theorien und Deutungsmuster, die das Bauen und die Architektur von den Anfängen bis heute sowohl begleitet wie auch oft entscheidend geprägt haben. Im Vordergrund steht dabei nicht die Geschichte der Architekturtheorie, sondern das Kennenlernen der grundlegenden architektonischen Prinzipien und entwurfsbestimmenden Kategorien. Besonderer Wert wird dabei auf die ständige Übertragung theoretischer Überlegungen auf die praktische Entwurfstätigkeit des Architekten gelegt. Eine solche praxisnahe Anwendung wird in allen Vorlesungen an Hand von aktuellen Beispielen demonstriert.</p> <p>M4.3BA2 Baugeschichte II - Architekturgeschichte - chronologisch: Inhalt des Teilmoduls ist ein Überblick über Geschichte der modernen Architektur ca. ab 1890. Dabei geht es zum einen um Jugendstil, Futurismus, Expressionismus, Internationaler Stil einschl. Bauhaus, die 30er und 40er Jahre, die Nachkriegszeit, d. h. die 50er und 60er Jahre, die neoexpressionistische Architektur der 70er Jahre, die neomanieristisch – postmoderne Architektur der 80er Jahre, die rationalistische und technoide Architektur der Folgezeit. Zum anderen und parallel dazu werden einzelne Architekten wie Sant' Elia, Gaudí, Mackintosh, Behrens, Olbrich, Mendelsohn, Wright, Le Corbusier, Mies van der Rohe, Döllgast, Ruf, Baumgarten, Eiermann u. a. vorgestellt. Schließlich sind Sonderkapitel wie „Die Niederlande als Vorbild (Berlage, Oud, Rietveld, Duiker u. a.)“, „Der Werkbund“, „Die Geschichte der Hochhäuser“ u. Ä. eingefügt.</p>
<p>b)</p> <p>Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>M4.1BA1 Baugeschichte I – Vorlesung 1. Semester</p> <p>Qualifikationsziel des Teilmoduls ist, historische Gebäude zeitlich einordnen zu können. Hierbei geht es auch darum zu erfahren, dass Architektur der Gegenwart auf der Summe der Erfahrungen der Vergangenheit beruht und dass „Stile“ nicht vom Himmel fielen, sondern stets Ausdruck der jeweils prägenden Kräfte in Wirtschaft und Gesellschaft waren. Dies bedeutet: es soll erlernt werden, wie sehr gesellschaftlicher Veränderungen (ökonomische Grundlagen, maßgebende Bauherrn, mentale Einstellungen usw.), aber auch zur Verfügung stehende Materialien unmittelbaren Einfluss auf das Bauen hatten und haben.</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie – Vorlesung</p> <p>Folgende fachliche Kompetenzen sollen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• das grundlegende Verständnis für die Ursachen und Entstehungsbedingungen der Architektur,• die Einsicht in die Eingebundenheit des einzelnen Bauwerks in den historischen, gesellschaftlichen und baulich-räumlichen Kontext,• die Steigerung der Urteilsfähigkeit vorhandene Gebäude einschl. ihrer Typologien und Elemente in die Geschichte der Architektur einordnen zu können. Hierbei geht es auch darum, zu realisieren, dass heutige Architektur als fachbezogene Summe der Erfahrungen ein Produkt der Vergangenheit ist und dass „Stile“ nicht vom Himmel fielen, sondern stets der dreidimensionale und einheitliche Ausdruck der prägenden Kräfte einer Gemeinschaft waren und sind.

	<p>Folgende methodische Kompetenzen sollen vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Fähigkeit zur Analyse der vielfältigen Erscheinungsformen der Architektur, ● das Erkennen von architektonischen Grundstrukturen, ● Das Herausarbeiten der Wechselbeziehungen zwischen Form, Funktion, Konstruktion und Material. <p>Darüber hinaus sollen folgenden Schlüsselkompetenzen gestärkt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Fähigkeit zur Reflexion ● das integrative und konzeptionelle Denken ● die Kritikfähigkeit ● die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit mit Fachliteratur ● die Präsentationsfähigkeit und die Schreibkompetenz (im Zusammenhang mit dem Leistungsnachweis.) <p>M4.3BA2 Baugeschichte II – Vorlesung 2. Semester</p> <p>Qualifikationsziel ist die Kompetenz, sich Kenntnisse über die Entwicklung der Architektur und der Architekten im zurückliegenden Jahrhundert erarbeiten zu können. Hierbei geht es auch darum zu erfahren, dass auch die moderne Architektur stets Ausdruck der jeweils prägenden Kräfte in Wirtschaft und Gesellschaft war. Dies bedeutet: es soll erlernt werden, wie sehr gesellschaftlicher Veränderungen (ökonomische Grundlagen, maßgebende Bauherrn, mentale Einstellungen usw.), aber auch zur Verfügung stehende Materialien unmittelbaren Einfluss auf das Bauen hatten und haben.</p> <p>Nicht zuletzt soll erkannt werden, dass Architektur, die Bestand haben will, nie solche ist, die lediglich originell oder Aufsehen erregend war; vielmehr: „Architektur sollte sich mit der Zeit auseinander setzen, nicht mit dem Tagesgeschehen.“ (Mies van der Rohe)</p>
<p>c) Einordnung</p>	<p>Bachelor Architektur 1. und 2. Fachsemester</p>
<p>d) Lehrformen</p>	<p>Vorlesungen, Exkursionen (nicht zwingend) Selbststudium (siehe unten unter „Literatur“)</p>
<p>e) Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Für das Teilmodul M4.3BA2 das Vorliegen eines mindestens mit ausreichend bewerteten Leistungsnachweises aus dem Teilmodul M4.1BA1</p>
<p>f) Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Das Modul kann sowohl in verwandten Bachelor- Studiengängen wie z.B. Bauingenieurwesen, Restaurierung oder Landschaftsarchitektur wie auch in ähnlichen postgradualen oder sonstigen weiterbildenden Studiengängen eingesetzt werden.</p>
<p>g) Leistungspunkte und Noten:</p>	<p>M4.1BA1: Als Prüfungsvorleistung wird die Analyse eines Gebäudes aus der besprochenen Zeit erwartet; die Ausarbeitung soll Angaben zur Typologie des Gebäudes, zu seiner historischen Einordnung und - soweit möglich - zu Bauherr bzw. Architekt enthalten. Neben eigene Zeichnungen und Fotos soll die Ausarbeitung auch einen Textteil umfassen, wodurch in der Summe Präsentationsfähigkeit und Schreibkompetenz nachgewiesen werden sollen. Der Umfang soll 10 Seiten DIN A4 nicht überschreiten; im Übrigen ist die Ausarbeitung ist in digitaler Form und in Form eines Ausdrucks abzugeben.</p> <p>M4.2BA1: Die Modulprüfung wird für alle drei Vorlesungen studienbegleitend in Form einer Hausarbeit abgelegt. Inhalt der Hausarbeit sind vertiefende Untersuchungen zu Themenbereichen, die in der Vorlesung angesprochen werden.</p> <p>M4.3BA2: Als Prüfungsvorleistung wird die Analyse eines Gebäudes aus der besprochenen Zeit (ab ca. 1890) erwartet; die Ausarbeitung soll Angaben zur Typologie des gewählten Gebäudes, zu seiner zeitlichen Einordnung und zu Bauherr und Architekt enthalten. Neben eigenen Zeichnungen und Fotos soll die Ausarbeitung auch einen textlichen Teil umfassen; dadurch sollen Präsentationsfähigkeit und Schreibkompetenz erlernt werden. Der Umfang der Arbeit soll 10 DIN A4 – Seiten nicht überschreiten; sie ist abzugeben in digitaler Form und in Form eines Ausdrucks.</p>

<p>h)</p> <p>Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:</p>	<p>zwei Semester, beginnend im Wintersemester i. d. R. im 1. und 2. Studiensemester</p>
<p>i)</p> <p>Arbeitsaufwand</p>	<p>120 Stunden Gesamtstudieraufwand: davon : 60 Präsenzstunden 60 Selbststudium</p> <p style="text-align: right;">▶ 4 CP</p> <p>davon in Teilmodul :</p> <p>M4.1BA1 Baugeschichte I Vorlesung 30 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 20 Stunden Präsenzstunden 10 Stunden Selbststudium</p> <p style="text-align: right;">▶ 1 CP</p> <p>M4.2BA1 Architekturtheorie I Vorlesung 30 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 20 Stunden Präsenzstunden 10 Stunden Selbststudium</p> <p style="text-align: right;">▶ 1 CP</p> <p>M4.3BA2 Baugeschichte II Vorlesung + Seminar 60 Stunden Gesamtstudieraufwand davon: 20 Stunden Präsenzstunden und 40 Stunden Selbststudium für Prüfungsvorleistungen und Modulprüfung.</p> <p style="text-align: right;">▶ 2 CP</p> <p>Die Teilnahme an der Vorlesung sowie das Studium von Literatur zu bestimmten, in der Vorlesung benannten Themen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Hausarbeit.</p>
<p>k)</p> <p>Literatur</p>	<p><u>Vorhandene Skripte:</u></p> <p>M4.1BA1 „Stilgeschichtlicher Überblick“</p> <p>M4.3BA2 „Zur Geschichte der modernen Architektur - ein Überblick“</p> <p><u>empfohlene Literatur</u> (jeweils nur die einschlägigen Teile aus der besprochenen Zeit):</p> <p>Pevsner, Nikolaus „Europäische Architektur“ – München: Prestel, 1957</p> <p>Major, Máté „Geschichte der Architektur“ (3 Bände) – Budapest: Akadémiai Kiadó, 1974</p> <p>Pevsner, Nikolaus; Honour, Hugh; Fleming, John „Lexikon der Weltarchitektur“ – München: Prestel, 1987</p> <p>(versch. Verfasser): „Weltgeschichte der Architektur“ (mehrere Bände) – Stuttgart: DVA, 1987</p> <p>Müller, Werner; Vogel, Gunther „dtv-Atlas zur Baukunst“ (2 Bände) – München: dtv, 1990</p> <p>Koch, Wilfried „Baustilkunde“ – München: Orbis, 1990</p> <p>Koepf, Hans „Baukunst in fünf Jahrtausenden“ – Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer, 1990</p> <p>Kostof, Spiro „Geschichte der Architektur“ (3 Bände) – Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt, 1993</p> <p>von Wilkens, Leonie, von Naredi-Rainer, Dagmar und Paul "Grundriss der abendländischen Kunstgeschichte" - Stuttgart: Kröner, 2000</p> <p>(versch. Verfasser): „Kunstepochen“ (mehrere Bände) – Stuttgart: reclam, 2004</p>

„Zur Geschichte der modernen Architektur - ein Überblick“

versch. Herausgeber: „Bauwelt-Fundamente“ - versch. Verlage, 1975 ff.

Posener, Julius: „Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur I. bis IV“ in: ARCH+ Nrn. 48, 53, 59, 63/64 und 69/70

Benevolo, Leonardo: „Geschichte der Architektur des 19. Und 20. Jahrhunderts“ (3 Bände) – München: dtv, 1978

Lampugnani, Vittorio Magnago: „Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts“ - Stuttgart: Hatje, 1980

Brolin, Brent C.: „Das Versagen der modernen Architektur“ – Frankfurt, Berlin, Wien: Ullstein, 1980

Grassnick, Martin; Hofrichter, Hartmut: „Die Architektur der Neuzeit“ – Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg, 1982

Pehnt, Wolfgang: „Das Ende der Zuversicht – Architektur in diesem Jahrhundert ...“ – Berlin: Siedler, 1983

Portoghesi, Paolo: „Ausklang der modernen Architektur“ – Zürich: Artemis, 1983

Lampugnani, Vittorio Magnago (Hrsg.): Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts“ – Stuttgart: Hatje, 1983

Kruft, Hanno-Walter: „Geschichte der Architekturtheorie“ – München: Beck, 1991

Fischer, Günther: „Architektur und Sprache – Grundlagen des architektonischen Ausdrucksystems“ – Stuttgart, Zürich: Krämer, 1991

Lampugnani, Vittorio Magnago; Hanisch, Ruth; Schumann, Ulrich Maximilian; Sonne, Wolfgang (Hrsg.): „Architekturtheorie 20. Jahrhundert“ - Ostfildern-Ruit: Hatje, Cantz, 2004

Pehnt, Wolfgang "Deutsche Architektur seit 1900" - München: Deutsche Verlagsanstalt, 2005

M4.2BA1 „Architekturtheorie I“

I. Grundlagen

1. Germann, Georg: **Einführung in die Geschichte der Architekturtheorie.** Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1980,
2. Kruft, Hanno-Walter **Geschichte der Architekturtheorie.** München, Beck 1991
3. Pevsner, Honour, Fleming **Lexikon der Weltarchitektur.** Prestel Verlag 1992

II. Anthologien

4. Evers, Thoenes (Hrsg.) **Architekturtheorie von der Renaissance bis zur Gegenwart.** Taschen 2003
5. Lampugnani, V.M. (Hrsg.) **Architekturtheorie. 20. Jahrhundert.** Hatje-Cantz, Ostfildern, 2004
6. Neumeyer, Fritz **Quellentexte zur Architekturtheorie.** Prestel Verlag 2002

III. Moderne Architektur

7. Arnheim, Rudolf **Die Dynamik der architektonischen Form.** Köln, DuMont 1980

8.	Conrads, Ulrich (Hrsg.)	Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts. Birkhäuser 2001
9.	Fischer, Günther	Architektur und Sprache. Grundlagen des architektonischen Ausdrucksystems. Karl Krämer Verlag, Stuttgart 1991
10.	Giedion, Siegfried	Raum, Zeit, Architektur. Birkhäuser 2000
11.	Hitchcock, H.R./Johnson, Ph.	Der internationale Stil, 1932. Bauwelt Fundamente Bd. 70, Vieweg, Braunschweig 1985
12.	Jencks, Charles	Die Sprache der Postmodernen Architektur. DVA, Stuttgart 1978
13.	Lampugnani, V.M. (Hrsg.)	Lexikon der Architektur des 20. Jahrhunderts. Hatje 1998
14.	Lampugnani, Vittorio Magnago	Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts. Verlag Gerd Hatje, 2. Aufl., Stuttgart 1993;
15.	Le Corbusier	Ausblick auf eine Architektur, 1922. Bauwelt Fundamente Bd. 2, Birkhäuser 2001
16.	Norberg-Schulz, Christian	Logik der Baukunst. Bauwelt Fundamente Bd. 15, Vieweg, Braunschweig 1980
17.	Pahl, Jürgen	Architekturtheorie des 20. Jahrhunderts. Prestel Verlag 1999
18.	Posener, Julius	Vorlesungen zur Geschichte der Neuen Architektur. Arch+-Verlag, Aachen 2003 <u>Vorhandene Skripte:</u>